

KRONES

Geschäftsjahr 2015 und 1. Quartal 2016

Bilanzpressekonferenz/
Analystenkonferenz
28.04.2016 in München



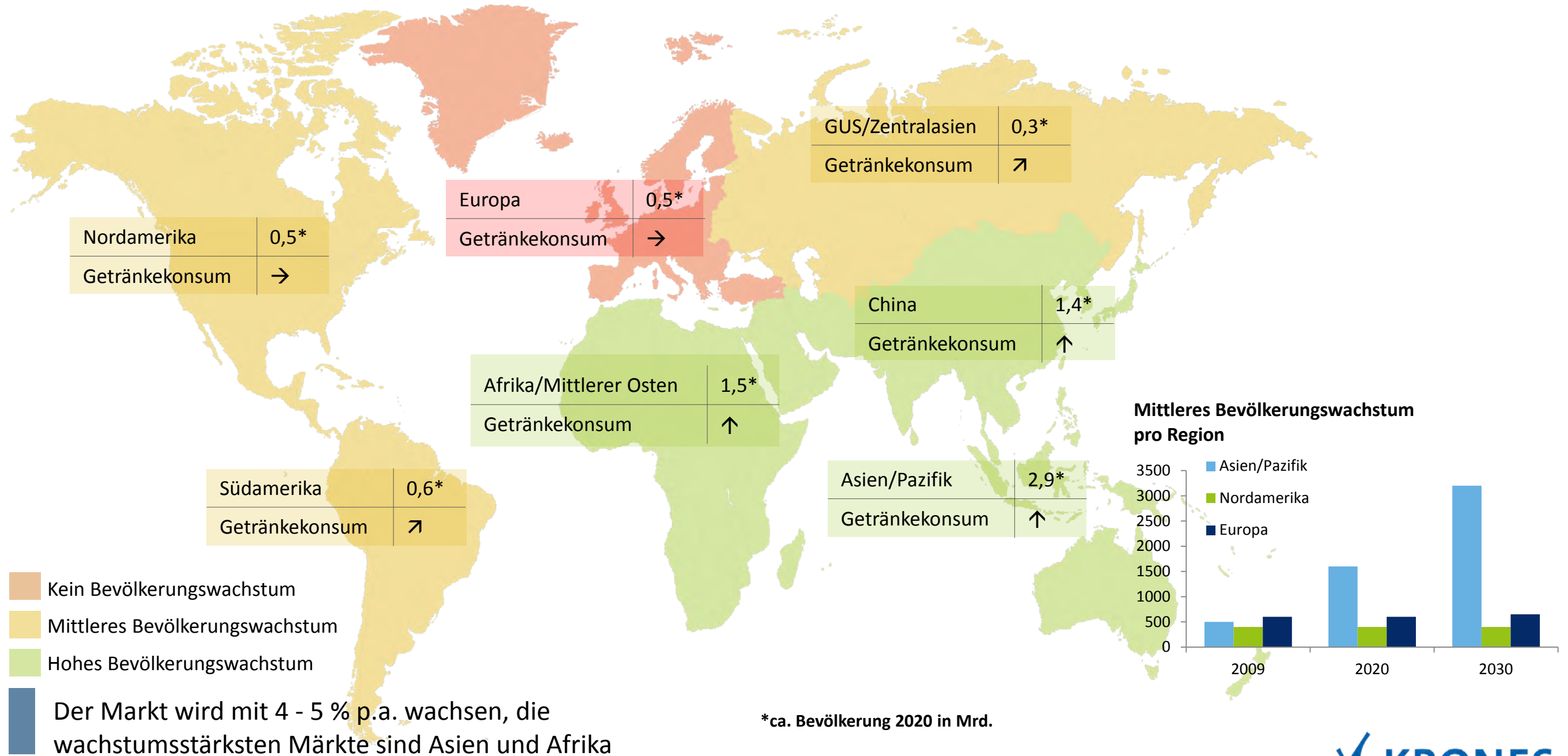
Geschäftsjahr 2015

Q1 2016

Strategie

Ausblick 2016

Bevölkerungswachstum treibt Nachfrage nach abgepackten Getränken an



Quelle: International Monetary Fund

Vorläufige Zahlen für 2015 bestätigt

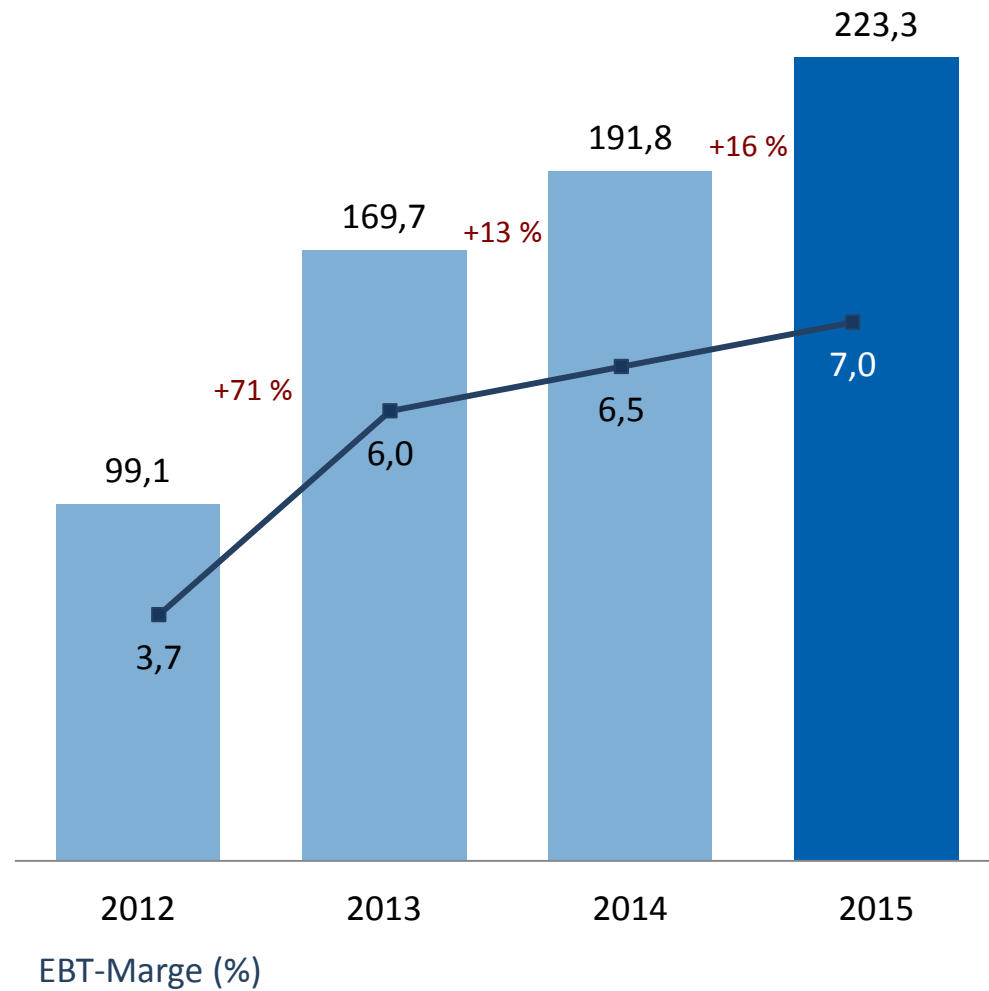
		2015	2014	2013	2012
Umsatz	(in Mrd. €)	3,17 (+7 %)	2,95 (+5 %)	2,82 (+6 %)	2,66 (+7 %)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	(in Mio. €)	223 (+16 %)	192 (+13 %)	170 (+72 %)	99 (+32 %)
Konzernergebnis	(in Mio. €)	156 (+15 %)	136 (+14 %)	119 (+75 %)	68 (+55 %)
EBT-Marge	(%)	7,0	6,5	6,0	3,7
Dividende pro Aktie	(€)	1,45* (+16 %)	1,25 (+25 %)	2,00** (+33 %)	0,75 (+25 %)
ROCE	(%)	17,7	16,4	16,7	10,0
Nettoliquidität zum 31.12.	(in Mio. €)	365	336	240	133
Auftragseingang	(in Mrd. €)	3,19 (+5 %)	3,04 (+8 %)	2,80 (+3 %)	2,72 (+8 %)
Auftragsbestand zum 31.12.	(in Mrd. €)	1,09 (+1 %)	1,08 (+9 %)	0,99	1,00 (+5 %)
Free Cashflow	(in Mio. €)	71 (-53 %)	152 (+127 %)	67 (+119 %)	31
Beschäftigte am 31.12.		13.346 (+6 %)	12.624 (+3 %)	12.285 (+3 %)	11.963 (+5 %)

* gemäß Gewinnverwendungsvorschlag

** inkl. 1,00 € Sonderausschüttung

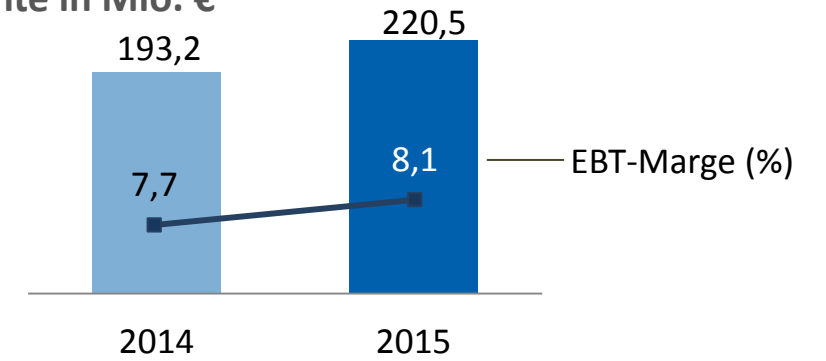
Überproportionales Wachstum des Ergebnisses vor Steuern

EBT in Mio. €

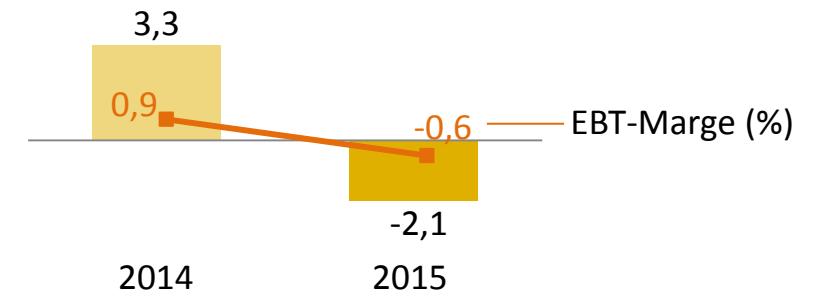


Ergebnisentwicklung Segmente in Mio. €

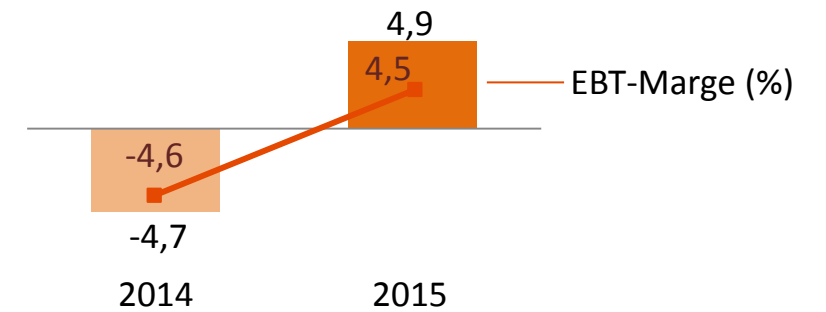
Maschinen und Anlagen zur Produktabfüllung und -ausstattung



Maschinen und Anlagen zur Getränkeproduktion/Prozesstechnik

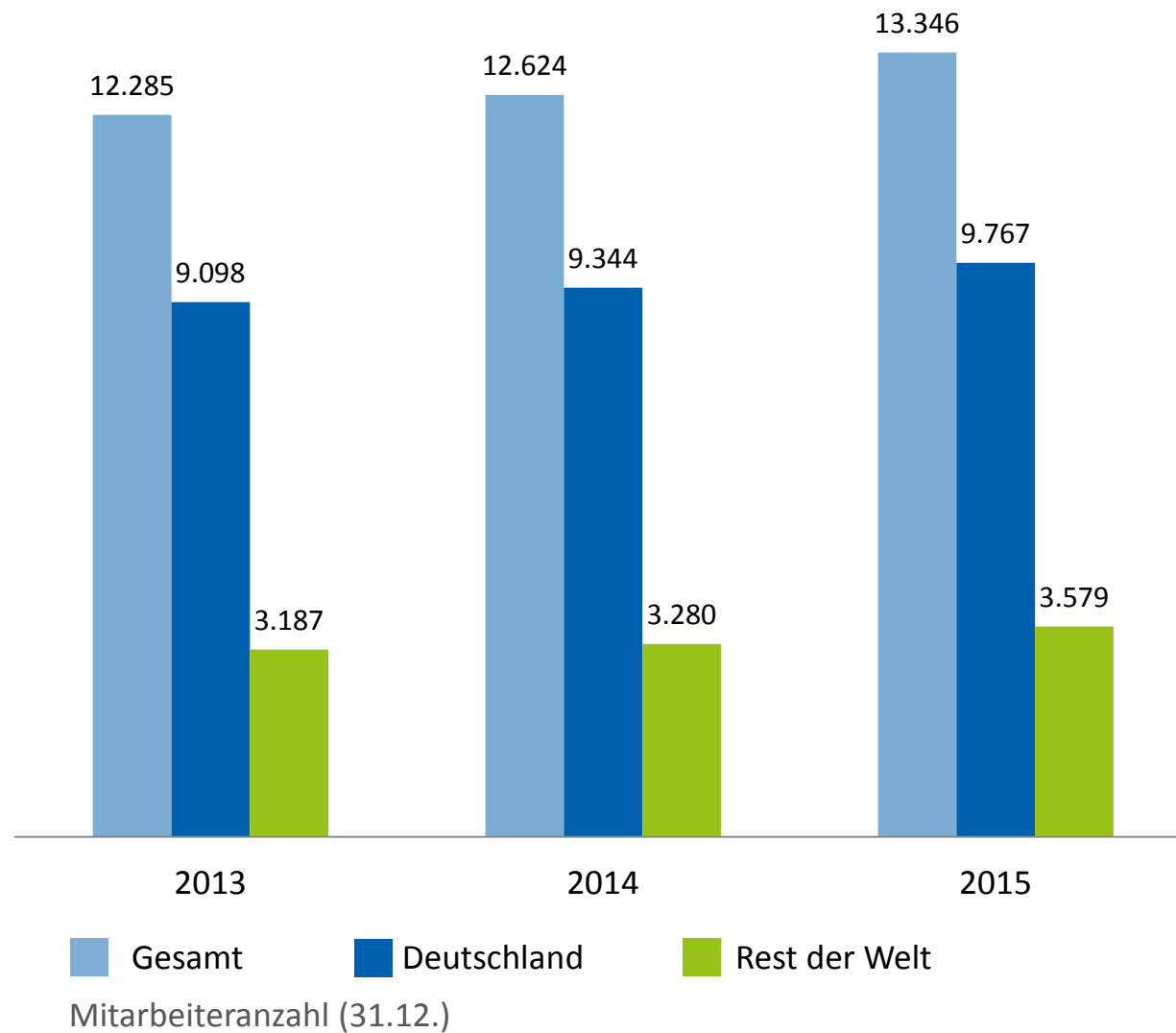


Maschinen und Anlagen für die Compact Class



Weiterhin steigende Mitarbeiterzahlen in den Emerging Markets

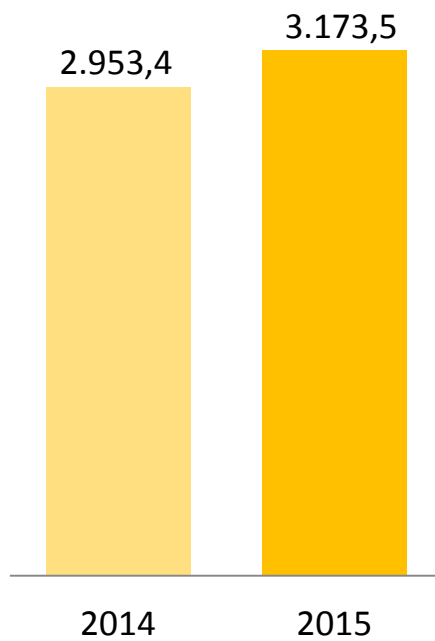
KRONES Mitarbeiter weltweit



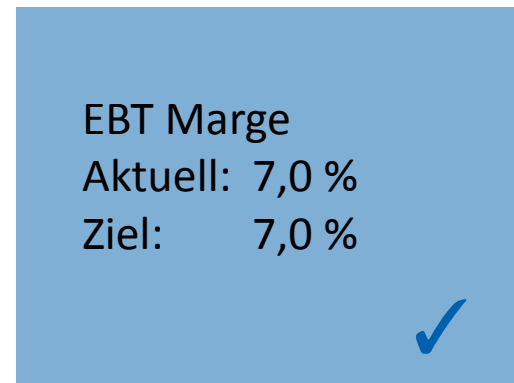
KRONES Mitarbeiterentwicklung in den Emerging Markets

Jahr	Süd-amerika	Afrika	Asien	GUS/Ost-europa	China	Gesamt
2013	485	339	400	132	325	1.681
2014	501	363	453	136	385	1.838
2015	519	376	502	147	451	1.995

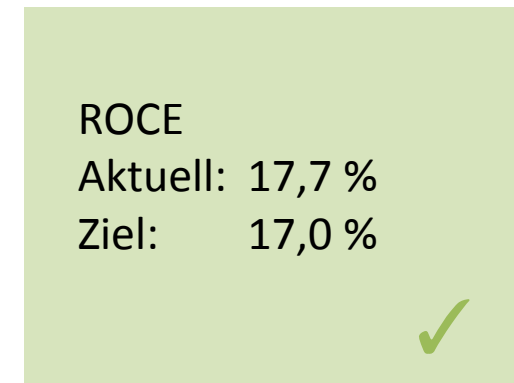
KRONES erreicht im Jahr 2015 alle Ziele



In Mio. €



in %



in %



Geschäftsjahr 2015

Q1 2016

Strategie

Ausblick 2016

KRONES startet erfolgreich ins Jahr 2016

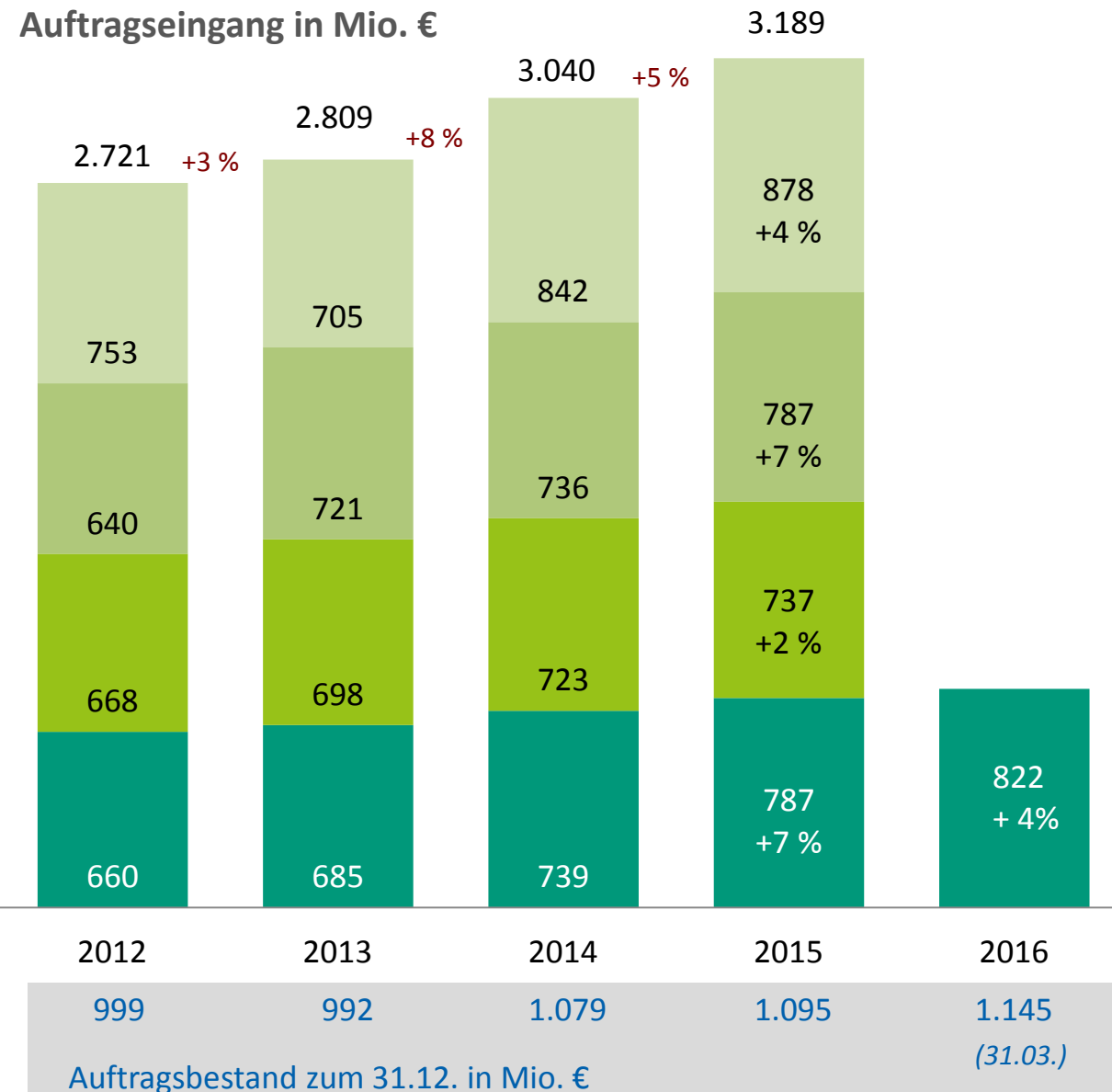
Umsatz wächst im ersten Quartal um 4,5 % auf 772,1 Mio. €.

Auftragseingang legt ebenfalls um 4,5 % auf 822 Mio. € zu.

KRONES verbessert die Ertragskraft.
Die EBT-Marge steigt von 6,8 % auf 7,1 %.

Vorstand bestätigt die Ziele für das Gesamtjahr 2016.
KRONES erwartet Umsatzanstieg von 3 % und eine EBT-Marge von 7,0 %.

Auftragseingang stieg im 1. Quartal um 4,4 %

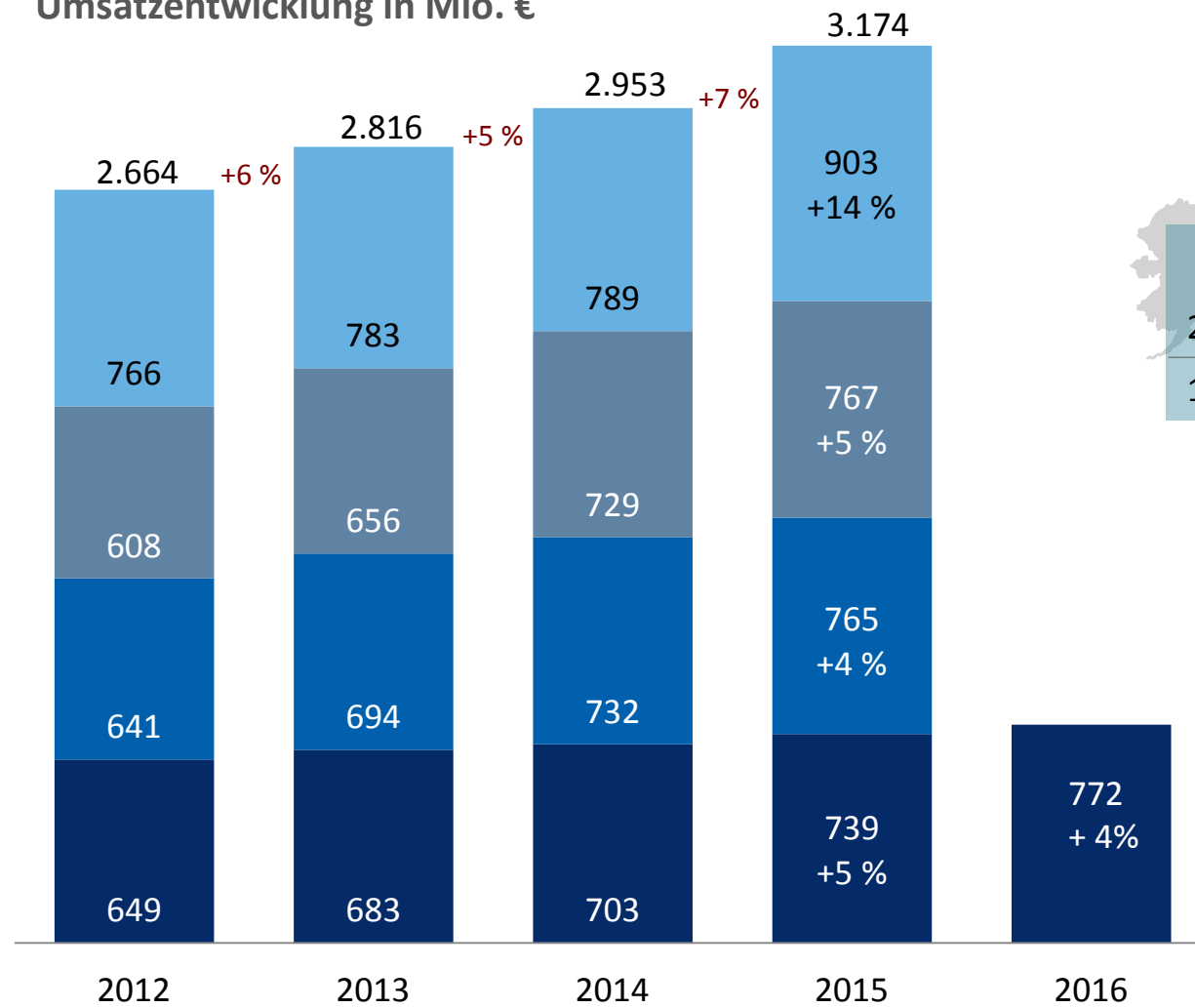


Trend nach Region

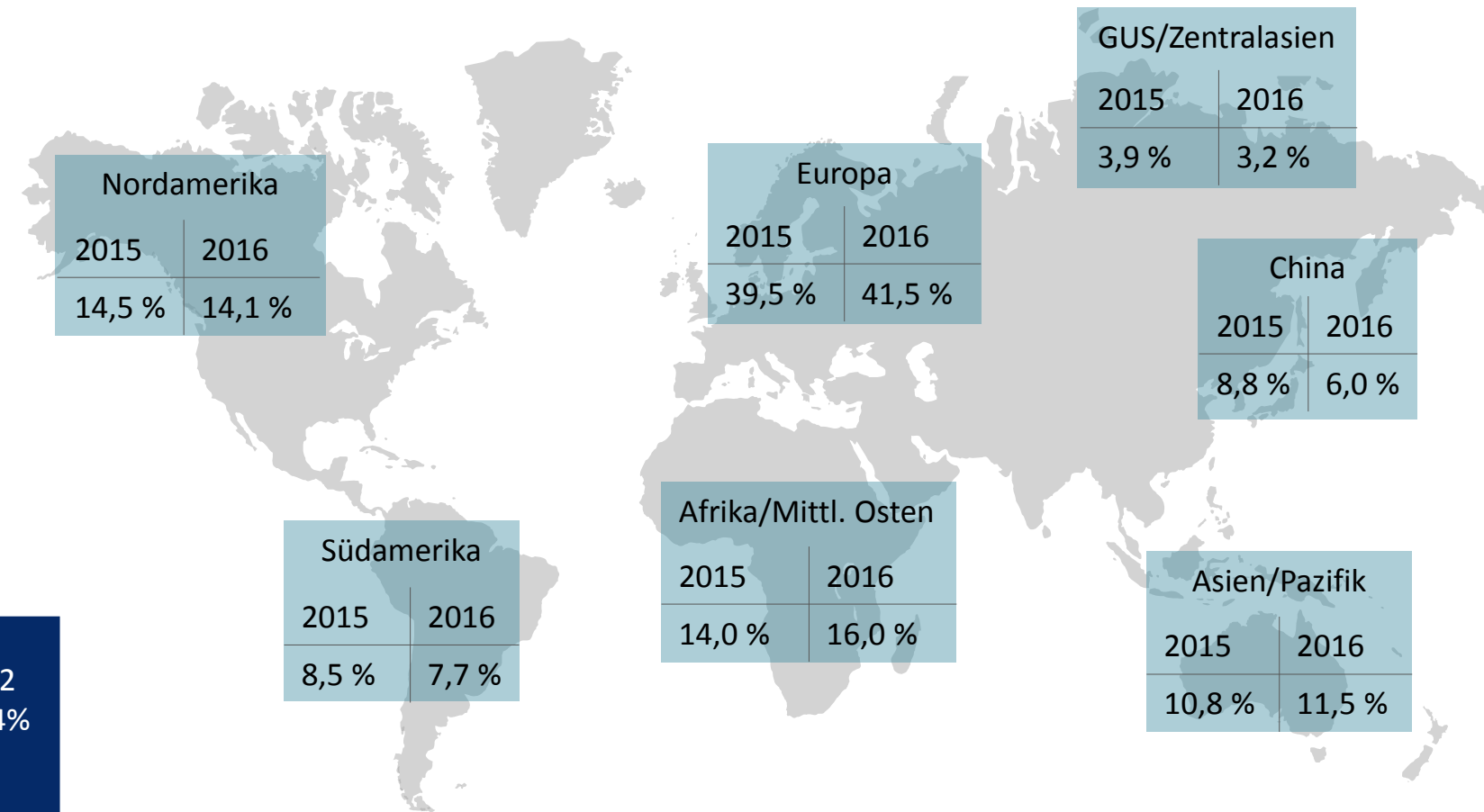
Mitteleuropa	→
Westeuropa	→
Osteuropa	→
GUS/Zentralasien	→
Mittlerer Osten/Afrika	↗
China	→
Asien/Pazifik	→
Nord- und Mittelamerika	→
Südamerika	→

Überdurchschnittliche Steigerung des Umsatzes

Umsatzentwicklung in Mio. €

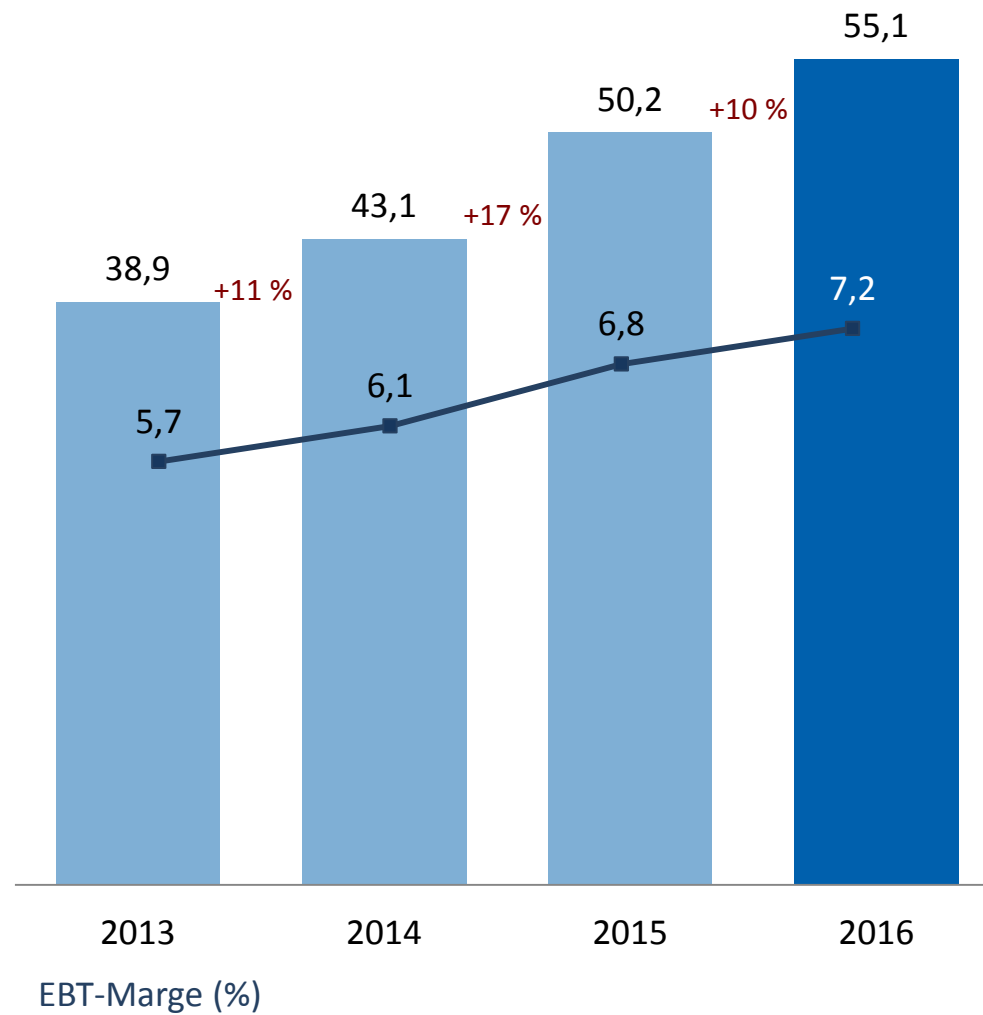


Umsatzanteil pro Region im 1. Quartal 2016

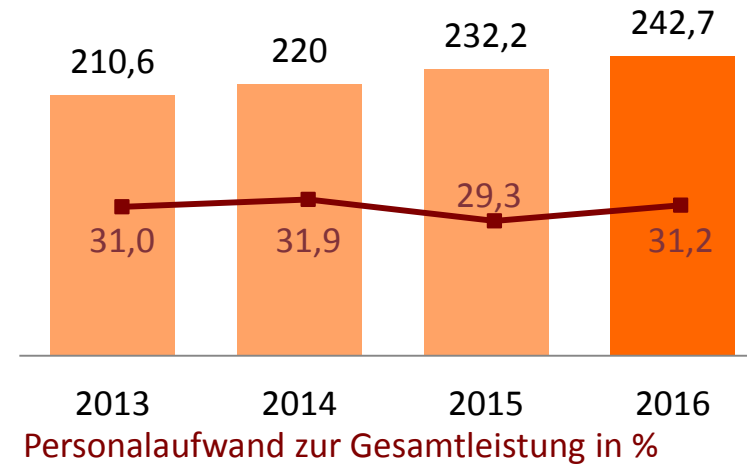


Ergebnis steigt erneut überproportional

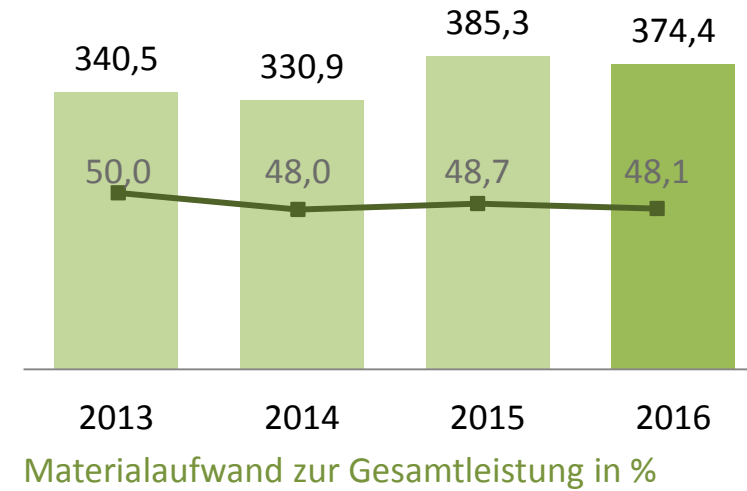
EBT im 1. Quartal (Mio. €)



Personalkosten im 1. Quartal (Mio. €)



Materialkosten im 1. Quartal (Mio. €)

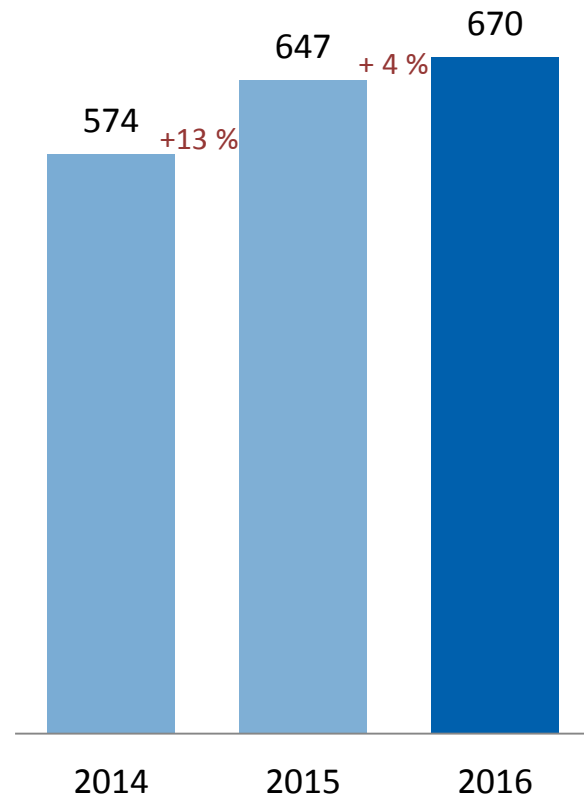


Maschinen und Anlagen zur
Produktabfüllung und -ausstattung

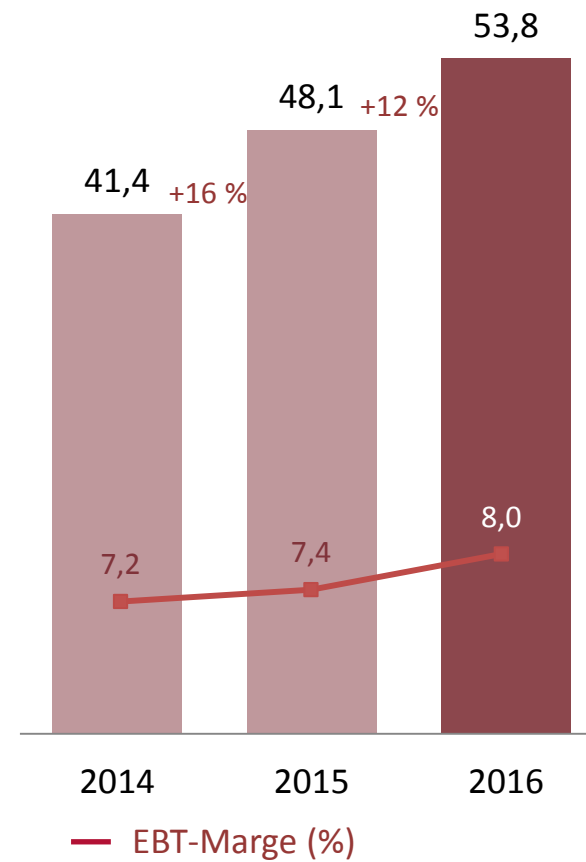


Produktabfüllung und -ausstattung: Profitables Wachstum

Umsatzentwicklung im 1. Quartal
(Mio. €)



EBT-Entwicklung im 1. Quartal
(Mio. €)



Regionalisierung des LCS Geschäfts

Durchgehend modulare Produktstruktur als Basis für Kostensenkung und Skaleneffekte

Globale Beschaffungsstrategie inklusive Bezug aus Niedrigpreis-Regionen

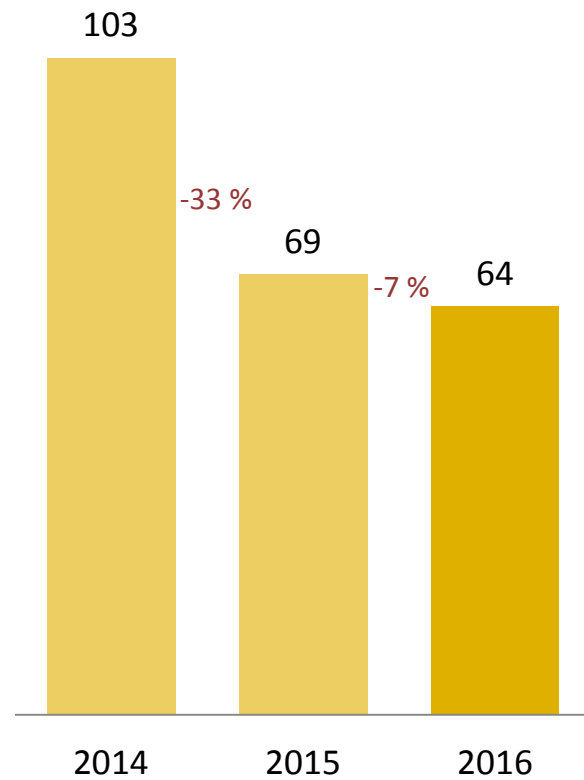
Mittelfristige Ziele:
Wachstum 4 – 6 %; EBT-Rendite 8 %

Maschinen und Anlagen zur
Getränkproduktion/
Prozesstechnik

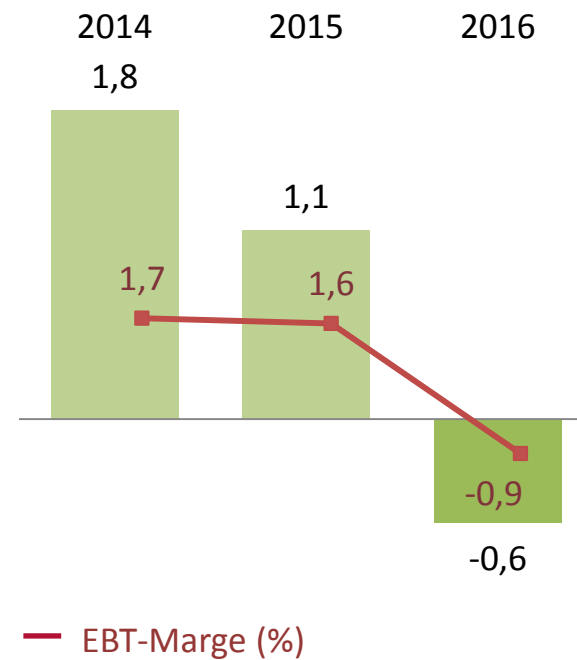


Getränkeproduktion/Prozesstechnik: Verfehlt die Erwartungen

Umsatzentwicklung im 1. Quartal
(Mio. €)



EBT-Entwicklung im 1. Quartal
(Mio. €)



Ausbau des Komponentengeschäfts

Stärkung des Produktportfolios für kohlenstoffhaltige Softdrink Anwendungen und Wasserbehandlung

Regionale Strukturen

Umorganisation mit dem Ziel den volatilen Bier-Markt in den Griff zu bekommen

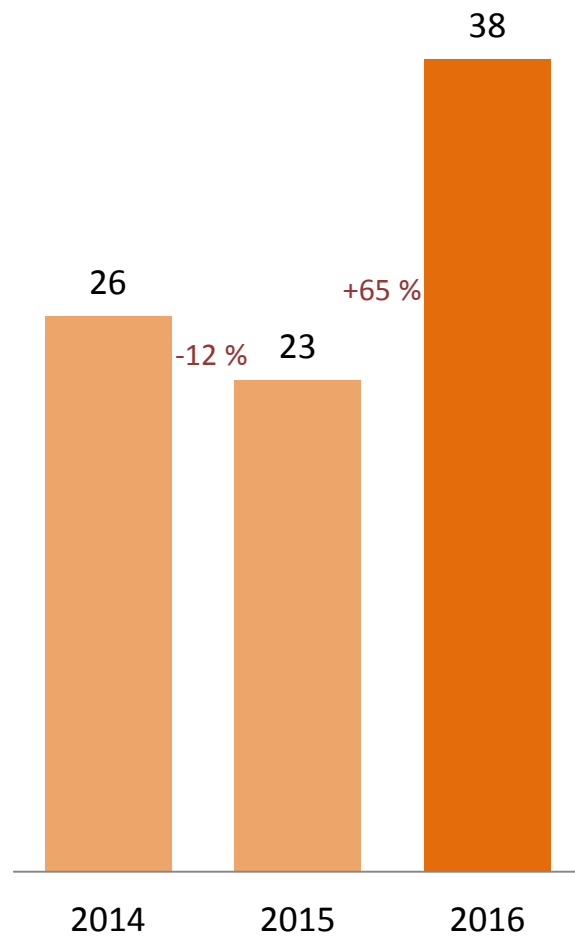
Mittelfristige Ziele:
Wachstum 8 – 10 %; EBT-Rendite 4 %

Maschinen und Anlagen für die Compact Class

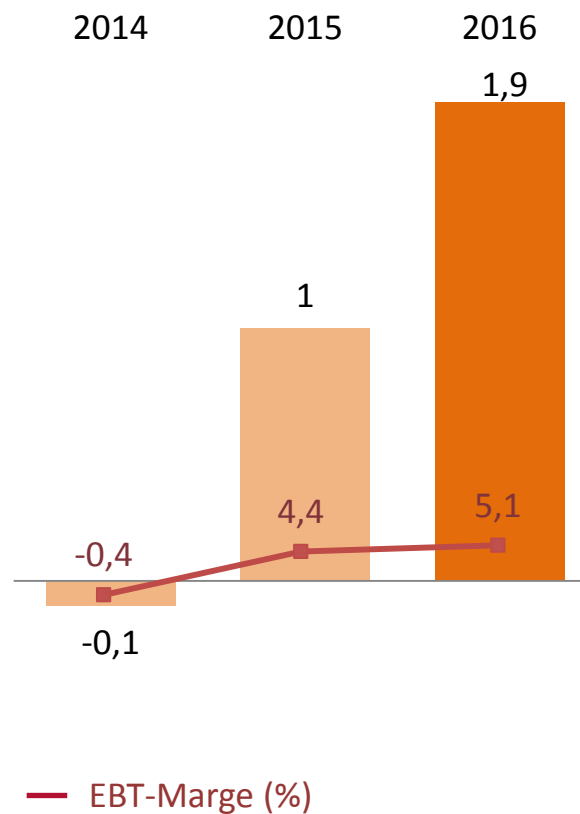


Compact Class: Verbesserung der Profitabilität

Umsatzentwicklung im 1. Quartal
(Mio. €)



EBT-Entwicklung im 1. Quartal
(Mio. €)



Restrukturierungsprogramm in Endphase.
Verbesserung der Profitabilität

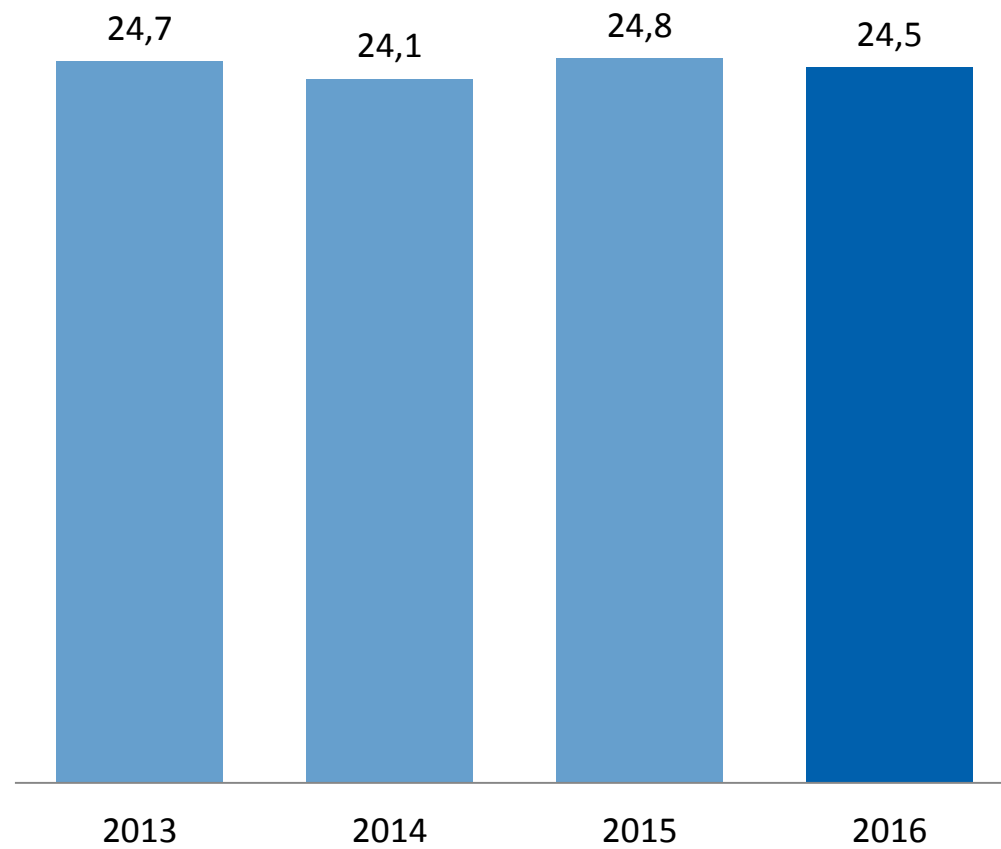
Schwerpunkt auf Anlagentechnik und Streckblas-, Füll- und
Etikettiertechnik

Zusätzliche Investitionen in die Vertriebs- und Servicestruktur

Mittelfristige Ziele:
Wachstum 4 - 6 %; EBT-Rendite 5 %

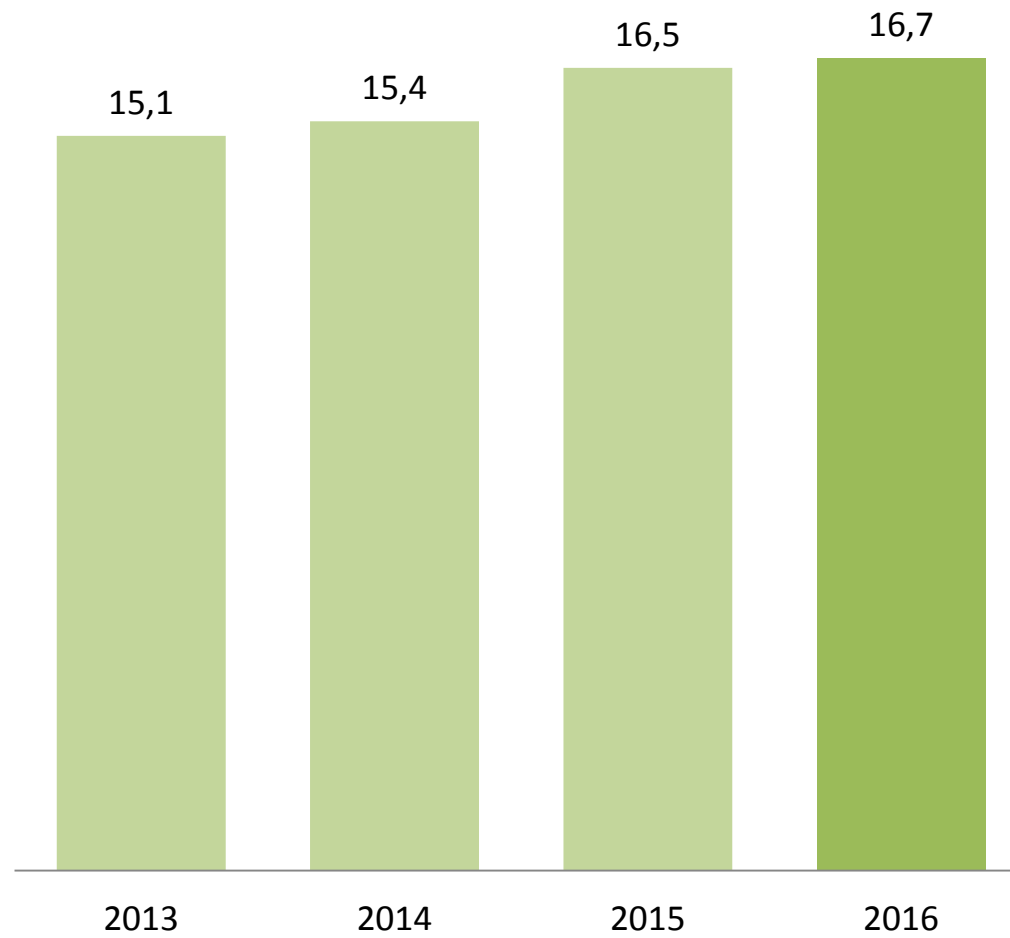
Working Capital unter den Erwartungen

Working Capital* im 1. Quartal (%) vom Umsatz



*LTM (Last Twelve Months)

ROCE* im 1. Quartal (%)

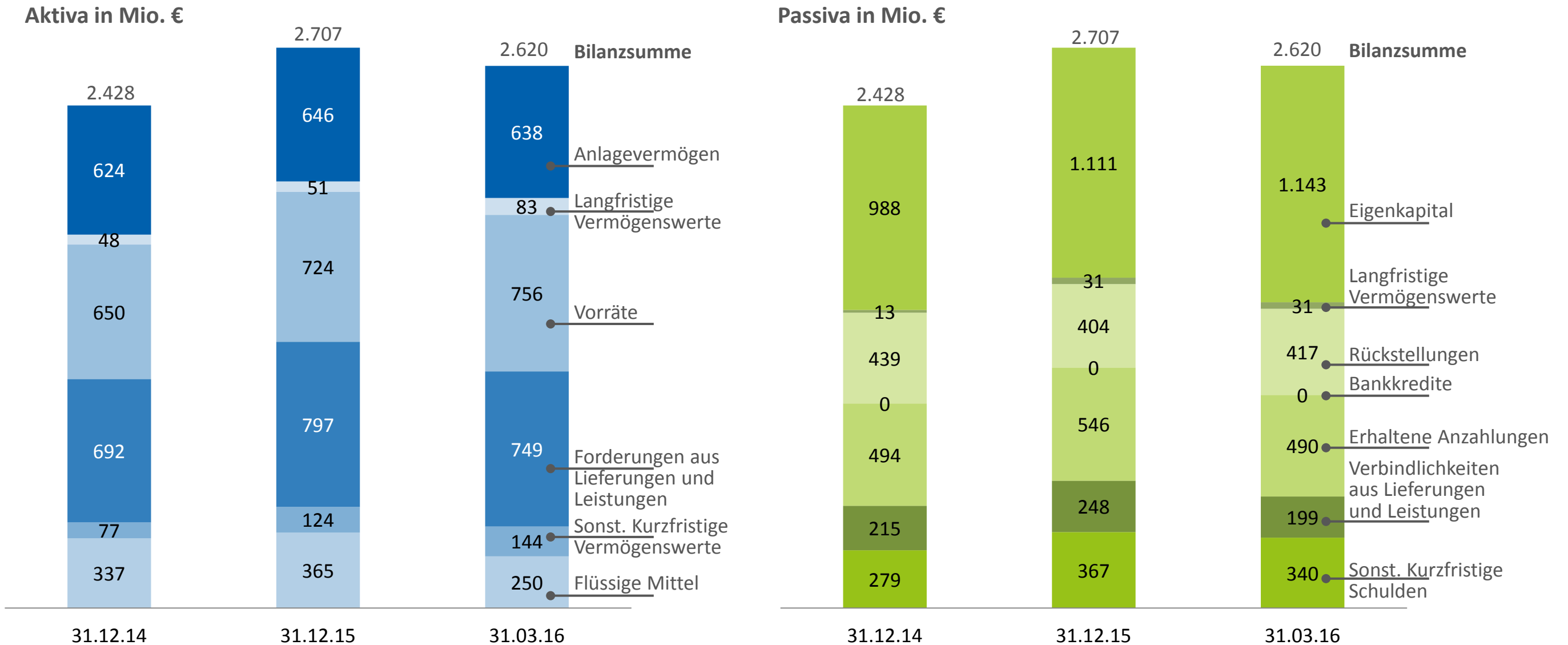


*LTM (Last Twelve Months)

Free Cashflow saisonbedingt im Minus

in Mio. €	Q1 2016	Q1 2015
Ergebnis vor Steuern (EBT)	55,1	50,2
+/- zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	+81,5	+76,7
+/- Veränderung im Working Capital	-219,2	-151,7
+/- Sonstiges (hauptsächlich Steuerzahlungen)	-19,0	-12,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-101,6	-36,8
+/- Investitionen, i.W. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-15,2	-15,8
+/- Sonstiges	+1,7	-3,6
Free Cashflow	-115,1	-56,2
+/- Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-115,1	-56,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	249,5	280,2

Eigenkapitalquote liegt bei 43,6 %



Innovationen





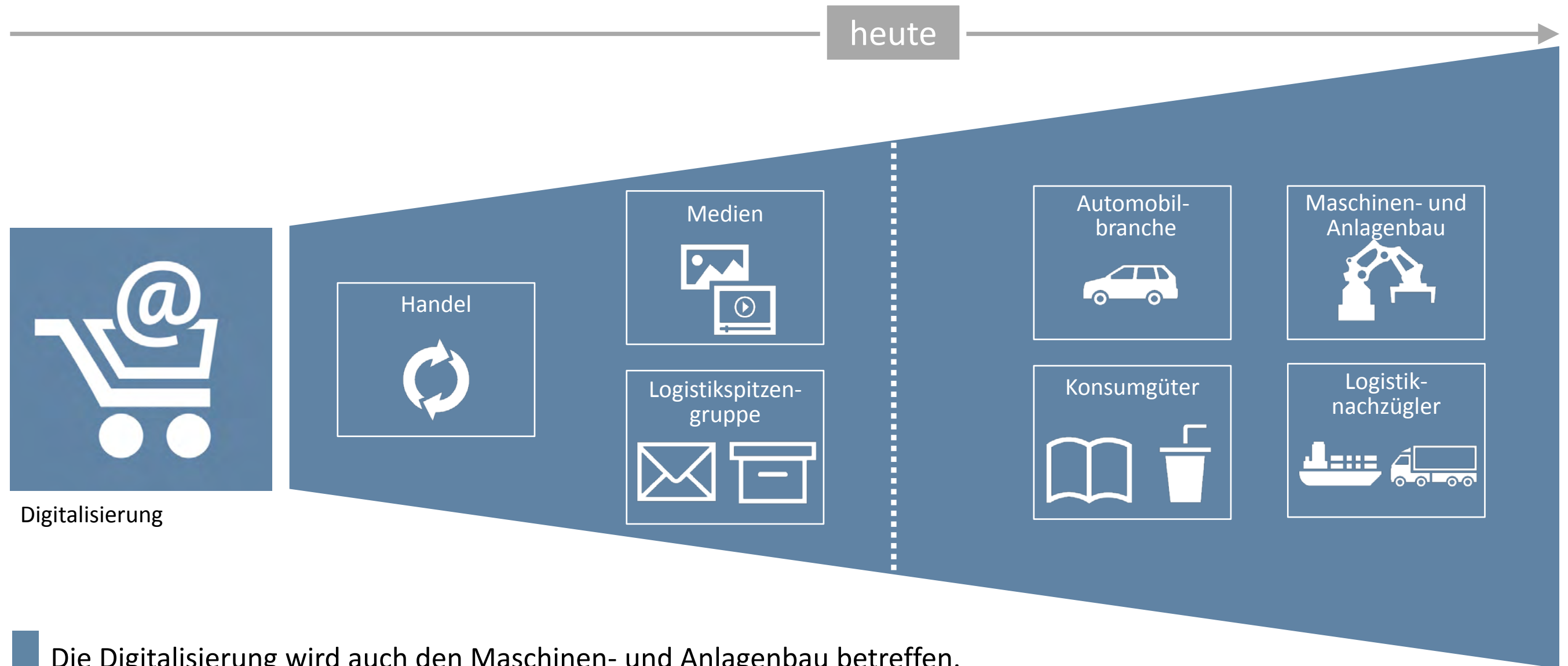
Geschäftsjahr 2015

Q1 2016

Strategie

Ausblick 2016

Digitalisierung bei KRONES



Digitalisierung

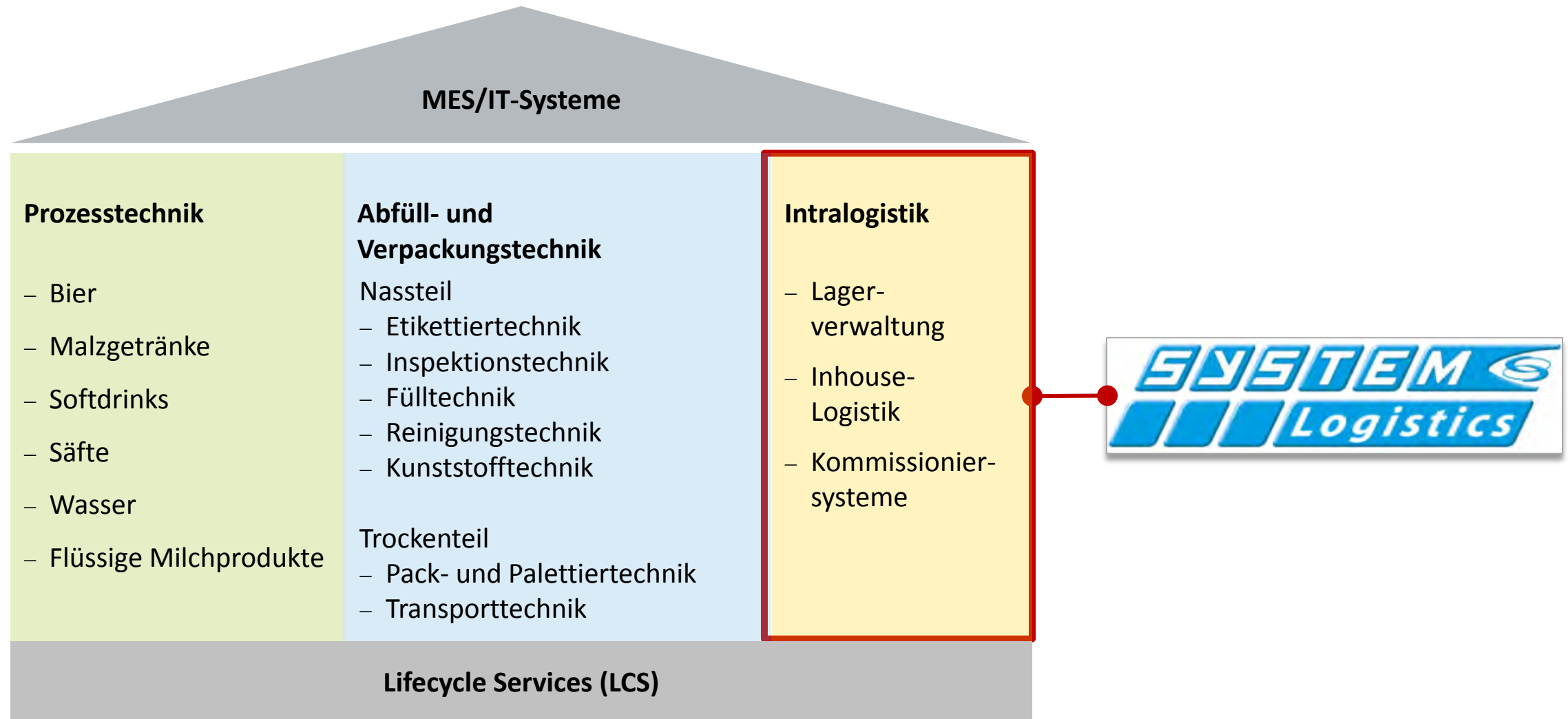
Die Digitalisierung wird auch den Maschinen- und Anlagenbau betreffen.
KRONES entwickelt Lösungen.

Digitalisierung in der Getränkefabrik



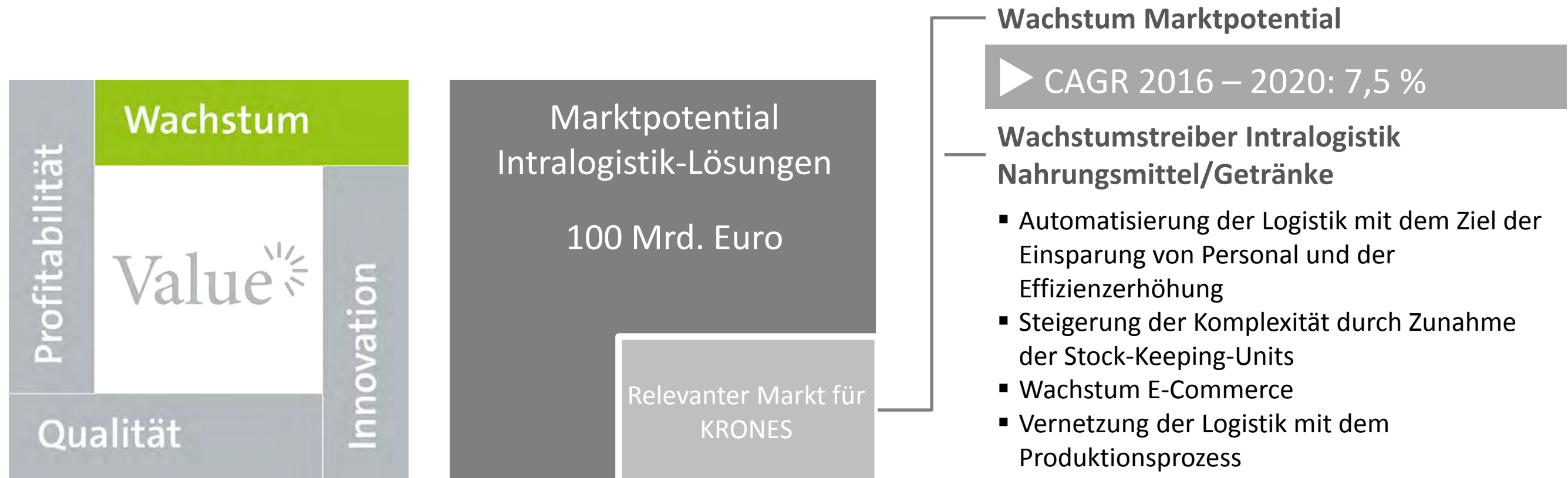
Der umfassende Datenzugriff auf alle Wertschöpfungsstufen einer Getränkefabrik ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

System Logistics im House of KRONES



System Logistics vervollständigt das Leistungsportfolio des House of KRONES.

Marktpotential für Intralogistik-Lösungen



Quelle: VDMA Forum Intralogistik/Marktstudie Technomar /IMIS Euromonitor/VT-Marketing KRONES interne Markteinschätzung

Der für KRONES relevante Markt für Intralogistik-Lösungen in der Getränkeindustrie weist ein hohes Wachstumspotential auf.

Profil System Logistics: Systemanbieter mit hoher Wertschöpfungstiefe

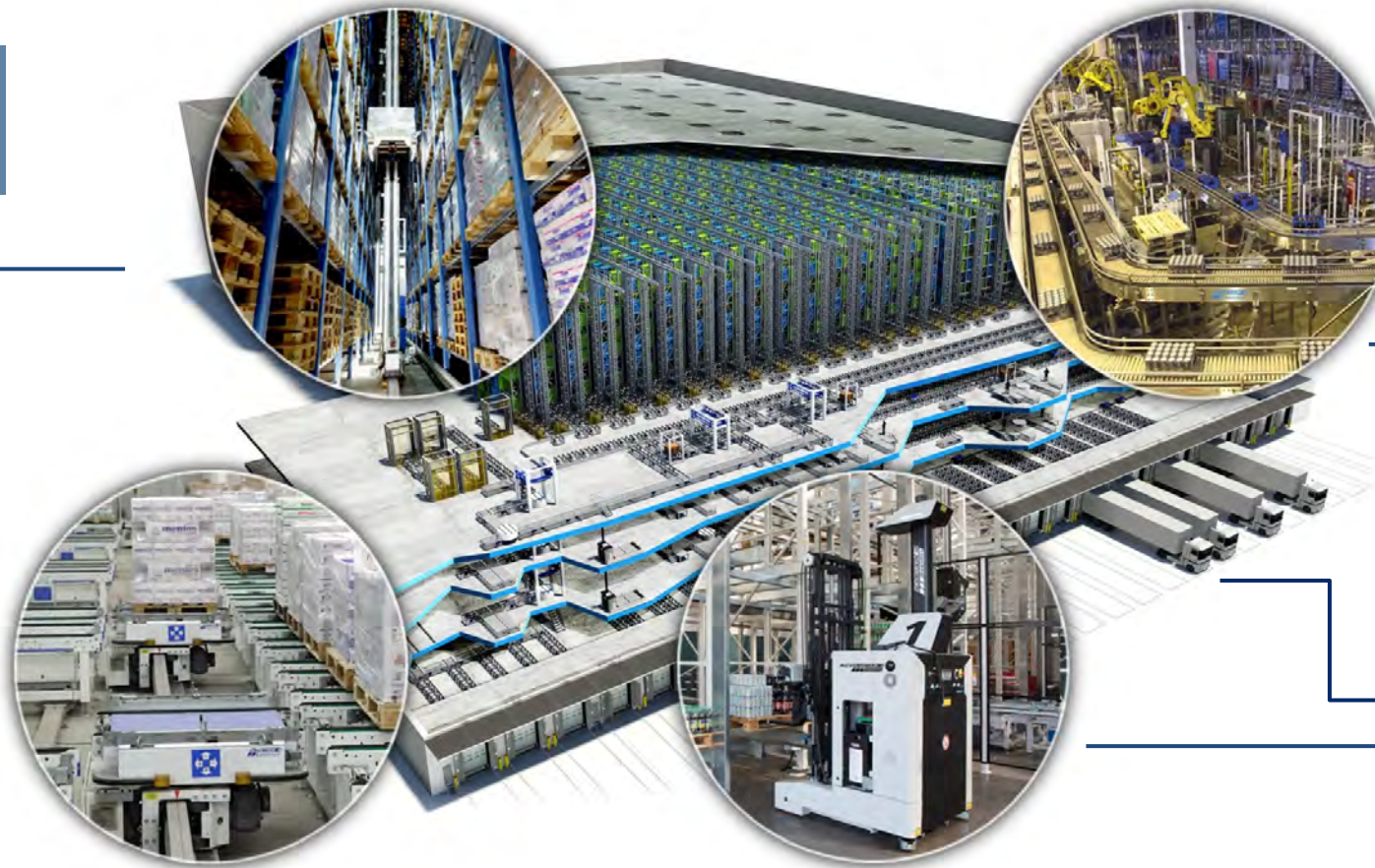
- Kräne
- Regalbediengeräte

- Automatic Picking Systeme
- Palettentransport

- Lagerverwaltungssysteme
- Materialflussrechner
- Automatisierung

- Laser-guided-vehicles

- Shuttles



Geschäftsfeld: Intralogistik & Material Handling Solutions
Sitz: Italien, Fiorano
Eigentümer: 60% KRONES; 40% System Group
Mitarbeiter: ca. 250 Mitarbeiter, davon ca. 200 in Italien
Kunden: Fokus auf Getränkeindustrie
Umsatz: ca. 100 Millionen €

Zusammenfassung

Datenhoheit = Basis für Systemgeschäft

Der Markt für Intralogistik-Lösungen in der Getränkeindustrie weist ein hohes Wachstumspotential auf

System Logistics vervollständigt das Produktportfolio von KRONES entlang der Wertschöpfungskette des Kunden

Geschäftsjahr 2015

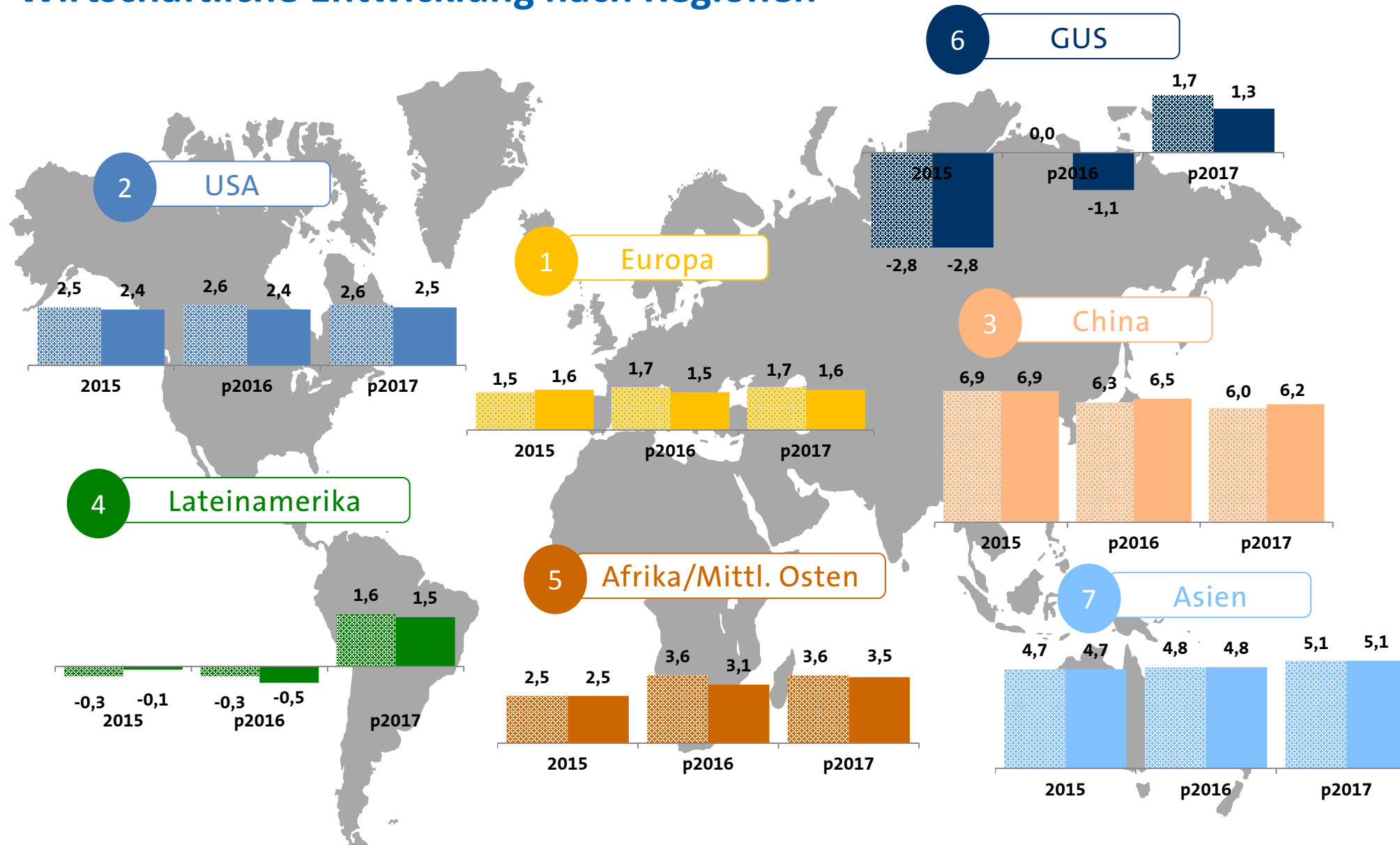
Q1 2016

Strategie

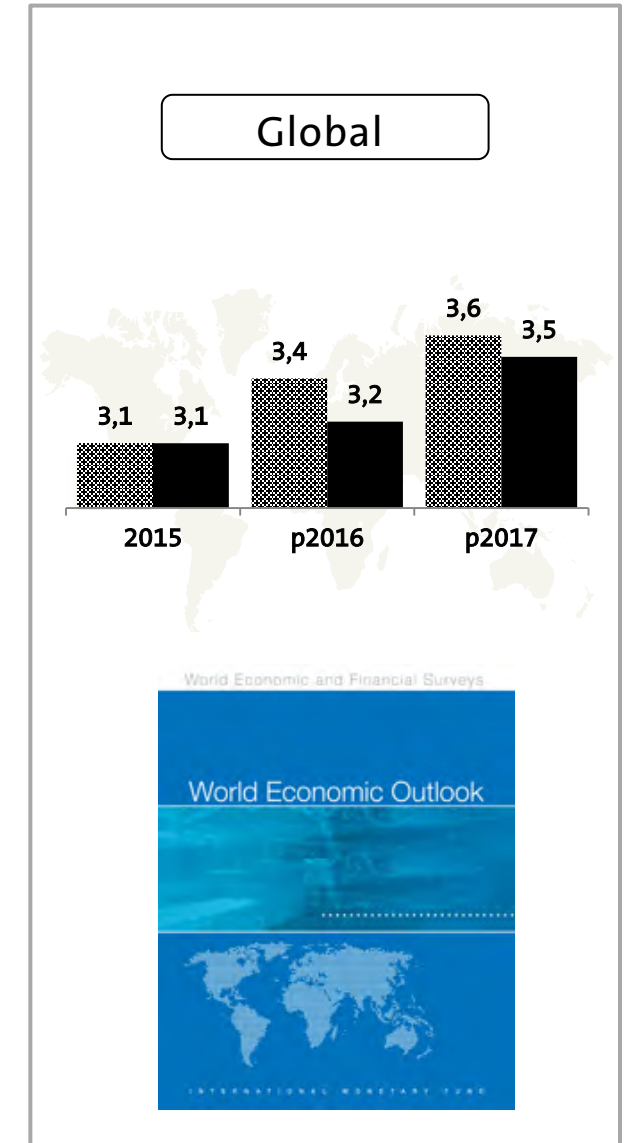
Ausblick 2016



Wirtschaftliche Entwicklung nach Regionen



World Economic Outlook, Jan 2016
 World Economic Outlook, Apr 2016



Die Risiken eines schwächeren **weltweiten** Wachstums sind auf Grund des weiteren Rückgangs der Marktpreise und geopolitischer Spannungen gestiegen. Das Wachstum in **entwickelten Ländern** wird schwächer ausfallen als bisher vorhergesagt.

Quelle: World Economic Outlook Apr 2016

KRONES Ziele 2016

Umsatzentwicklung
Ziel: + 3 %



EBT Marge
Ziel: 7,0 %



ROCE
Ziel: 18 %



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Finanzkalender 2016

15.06.2016 Hauptversammlung

21.07.2016 Conference Call Konzern Q2 2016

21.07.2016 Zwischenbericht zum 30. Juni

26.10.2016 Conference Call Konzern Q3 2016

26.10.2016 Zwischenbericht zum 30. September



Olaf Scholz
Leiter Investor Relations

KRONES AG
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
Deutschland

Tel. +49 9401 70-1169
Fax +49 9401 70-911169

Disclaimer

This investor presentation contains forward-looking statements that are based on current estimates, forecasts and assumptions made by KRONES AG management to the best of its knowledge and other information currently available to KRONES AG.

The forward-looking statements of this presentation are by their very nature subject to various known and unknown risks, uncertainties and other factors, the non-occurrence or occurrence of which could cause material differences in future results of operations, financial situation, development or performance of KRONES AG. Factors that could cause such differences include but are not limited to changes in political, business, economic and competitive environment, effects of future legal and legislative issues, fiscal, and other regulatory measures, foreign exchange rate fluctuations, interest rates, the availability of financing, developments in raw material and personnel costs, launches of competing products or services, poor acceptance of new products or services, and changes in business strategy.

KRONES AG does not intend and does not assume any liability whatsoever to publicly update or revise any forward-looking statements or other information contained in this presentation as a result of new information, future events or otherwise. No representation or warranty, express or implied, is made by KRONES AG and/or its management with respect to the fairness, completeness, correctness, reasonableness, or accuracy of any information, facts, expectations or opinions contained herein. Neither KRONES AG nor any of its affiliates, representatives or advisors shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any losses or damages arising from any use of this presentation or its content or otherwise arising in connection with the statements given herein.